

expertentipp:



→ **Wolfgang Spang**

(ECONOMIA Vermögensberatungs- und Beteiligungs-GmbH)

Was sind meine Empfehlungen wert?

Jeder selbstkritische Berater sollte von Zeit zu Zeit prüfen, was seine Empfehlungen wert sind. Deshalb betrachte ich heute, wie meine Empfehlungen aus der Vergangenheit gelaufen sind (per 01.09.05):

ZWP 4/2004	Performance 1 Jahr	
Weisenhorn Europa		+ 37,2%
Main First Classic		+ 22,9%
Nestor Osteuropa		+ 58,3%
4Q-Value Fonds		+ 21,4%
Albrecht&Cie Optiselect		+ 21,2%
W&M Global OP		+ 21,6%

ZWP 9/2004	Performance 1 Jahr	
Global Fund Strategie OP		+ 23,0%

Zum Vergleich:	Performance 1 Jahr	
Templeton Growth Fund		+18,3%

ZWP 11/2004	Performance lfd. Jahr	
Henderson Pan European Equity		+15,2%

Schon Anfang des Jahres empfahl ich Ihnen Japan Fonds. Heute können Sie in der FAZ lesen: „Optimistische Prognosen zum japanischen Aktienmarkt nehmen zu.“ Wer gleich auf meine Empfehlung reagierte, konnte mit den empfohlenen Fonds gut verdienen.

ZWP 2/2005	Performance lfd. Jahr	
UBAM-Japan Equity A		+ 20,5%
Sirius Japan Opportunities		+ 23,3%
Vitruvius Japanese Equities		+ 13,1%

Zum Vergleich:	Performance lfd. Jahr	
Templeton Growth Fund		+15,1%

Sie sehen, die Empfehlungen waren nicht die schlechtesten und es hat sich durchaus gelohnt, abseits der ausgetretenen Pfade zu suchen und einzukaufen.

Damit verdienen Sie Geld

Immer wieder suchen Anleger gute Fonds, die von diversen anzeigengesteuerten Finanz-Magazinen vorgegeben werden.

Dabei gibt es grundsätzlich zwei Wege. Der eine ist der, sein Fonds-Depot selbst zu managen und über An- und Verkauf selbst zu entscheiden, mit allen damit verbundenen Problemen: Zeitaufwand, Spekulationsfrist, (hohe) Spesen für jede Transaktion. Der zweite Weg ist der, in „vermögensverwaltende“ Fonds zu investieren, wo der An- und Verkauf, die Depotstruktur und die Strategie usw. auf der Fondsebene vom Fondsmanagement erledigt werden. Das spart oft Spekulationssteuer, ist in der Summe meist spesengünstiger und auf die Dauer nahezu immer ertragreicher, weil die notwendigen Transaktionen und Reaktionen auf den Markt sehr viel schneller und zeitnah erfolgen. Bei den guten dieser vermögensverwaltenden Fonds ist außerdem ein funktionierendes Risikokontrollsystem integriert – der Bereich wird von Privatanlegern fast immer sträflich vernachlässigt.

Egal für welchen Weg Sie sich entschieden haben, hier habe ich eine Reihe von empfehlenswerten Fonds für Sie zusammengestellt. Gute Fonds für ein selbst gemanagtes Fondsdepot sind z.B. bei global investierenden Fonds der *M&G Global Basics* und *M&G Global Leaders Fund*. Der *M&G Global Leaders Fund* und sein Fondsmanager Aled Smith stehen etwas im Schatten des bekannteren *M&G Global Basics Fund*. Zu Unrecht wie ich finde, denn Aled Smith gehört ebenso wie Graham French, Fondsmanager des *M&G Global Basics Fund*, zu den Top-Managern in der Kategorie globale Aktien. Der Mathematiker Smith setzt auf einen klar definierten aktiven Ansatz: Keinerlei Benchmark-Orientierung, keine vorgegebenen Sektoren, Länder- oder Währungsaufteilungen. Einzig und allein die Einzeltitelauswahl zählt. Er will in seinem Fonds nur Werte sehen, die alle einen handfesten Grund haben, Kursgewinne zu generieren. Ich bin sicher, dass der *M&G Global Leaders Fund* in Zukunft noch vielen Anlegern Freude bereiten wird. Wer einen hohen Rohstoffanteil im Fonds haben will, aber keinen

reinen Minenfonds wünscht, der fährt mit dem erwähnten *M&G Global Basics* gut. Wer einen erstklassigen Edelmetallfonds sucht, dem lege ich den *Craton Capital Melchior Precious Metal Fund* ans Herz, der in seiner Peergroup unangefochten Platz 1 belegt.

Ein Top-Fonds für europäische Nebenwerte ist der von Stephan Hornung gemanagte *Squad Capital – Squad Value*, der seit seiner Auflegung vor etwa einem Jahr eine erstklassige Entwicklung hingelegt hat und sicher auch in Zukunft weiter erstklassig performen wird. Eine meiner Lieblingsempfehlungen bei Einzelfonds ist der *Mainfirst Avantgarde Stock Fund*, der von Anko Beldsnijder gemanagt wird. Beldsnijder verfolgt einen kompromisslosen Quality Growth Ansatz und ist einer der Top-Europa-Fonds. Die „Klassiker“ *Albrecht & Cie Optiselect* und *4Q-Value Fonds* (hieß früher Quartus Value bzw. G&H Global Dynamik) sind weiterhin ein guter Kauf und erstklassige Fonds.

Einzelfonds selber managen lohnt auf Dauer selten

In der Praxis fahren Anleger jedoch mit meinen besonderen Lieblingen, den von der Greiff capital management AG geführten „Vermögensverwaltungs-Fonds“ *W&M Global OP* und *Global Fund Strategie OP* oft besser als mit

selbst gemanagten Einzelfonds. Die beiden Fondsmanager Edgar Mitternacht und Volker Schilling haben ein gutes Händchen bei der Fondsauswahl und vor allem ein sehr effizientes Risikokontrollsystem. Anlegern, die ruhig schlafen möchten und stetige Erträge schätzen, rate ich zum *W&M Exklusiv OP*,

der ebenfalls von der Greiff AG gemanagt wird. Er ist meines Erachtens die bessere Alternative zu (fast) allen „Total return“-Fonds.

ANZEIGE



Wolfgang Spang
ECONOMIA GmbH
Tel.: 07 11/6 57 19 29
Fax: 07 11/6 57 19 30
E-Mail: info@economia-s.de
www.economia-s.de